

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

23. September 1959: Ugo Bettis «Die Ziegeninsel»

An diesem Mittwoch zeigt das Schweizer Fernsehen erstmals das Drama «Die Ziegeninsel» des Italieners Ugo Betti. Das Stück «Delitto all'isola delle capre» wird als Schweizer Erstaufführung im Studio Bellerive inszeniert, Regie führt Ettore Cella.

Der heissblütige Angelo (Robert Freitag) wird in die Familie von Mutter Agatha (Margrit Weiler), Tochter Silvia (Beatrice Schweizer) und Tante Pia (Marliese Gerwig) verschlagen und von allen drei Frauen leidenschaftlich geliebt. Sie reiben sich aber gegenseitig auf und die Verzweiflung erreicht ihren Höhepunkt, als Angelo in den Sodbrunnen gerät und sich ohne äussere Hilfe nicht befreien kann. Um ihr bisheriges friedliches Leben nebeneinander weiterleben zu können, müssen die drei Frauen von diesem Manne erlöst werden. Ohne Versuch ihn zu retten, lassen sie ihn im Brunnen umkommen.

In der Spalte Fernsehkritik schreibt ha in der NZZ: «Das Atmosphärische in dieser Inszenierung Ettore Cellas sass vortrefflich, nicht minder aber das Technische der Bildwiedergabe. Da gabs brillant ausgeleuchtete Aufnahmen und eine Kamera, die oft beängstigend nah an die Menschen heranging, sie aufdringlich belauschend, sie beim Unausgesprochenen und Verstellten ertappend: Präsenz des Innermenschlichen im Bild. Und dann die Schauspieler. Sie holten alle das Doppelbödiges dieser Menschennaturen, die das dunkle Tier des Triebs heimsucht, ans Licht, verkörperten sie glaubhaft und gefühlserlebt.»